Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

10.11.2015

Großes Kino für die Herzgesundheit

Klinikveranstaltung zu Herzwochen im Kinopolis

Die Kardiologische Klinik der Kliniken des Main-Taunus-Kreises veranstaltet anlässlich der Herzwochen gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung eine Informationsveranstaltung im Kinopolis Main-Taunus.
Am Mittwoch, dem 25. November, geht es ab 18 Uhr um das Erkennen und Behandeln der koronaren Herzkrankheit und des Herzinfarkts. Der Eintritt ist frei. Besucher werden gebeten, sich vorab telefonisch unter 06196/657098 anzumelden, um sicherzugehen, dass ein Kinoplatz für sie reserviert ist.

„Wir wollen in Kooperation mit der Herzstiftung und dem Kinopolis großes Kino für die Herzgesundheit machen“, erläutert der kardiologische Chefarzt Privatdozent Dr. Christoph Langer seine Idee für den ungewöhnlichen Veranstaltungsort. „Die Warnsignale der koronaren Herzkrankheit als Vorläufer des Herzinfarkts sollten auch außerhalb von Arztpraxis und Klinik ein Thema sein, deshalb gehen wir an einen viel besuchten Ort, um darüber aufzuklären.“
In seinem Vortrag erläutert der Chefarzt der Kardiologischen Klinik am Krankenhaus Bad Soden welche ersten Warnzeichen ernst genommen werden müssen, wie Betroffene im Ernstfall reagieren sollten und welche Konsequenzen in Therapie und Lebensstil aus der koronaren Herzkrankheit resultieren. Die Besucher haben im Anschluss Gelegenheit zur Diskussion mit dem Herzexperten. Die Deutsche Herzstiftung beteiligt sich mit einem Informationsstand an der Veranstaltung. Außerdem bietet die Kardiologische

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Klinik die Gelegenheit zur Blutdruckkontrolle und Informationen zur korrekten Messung daheim.

Die koronare Herzkrankheit (KHK) zählt weltweit zu den häufigsten Herzerkrankungen. Alleine in Deutschland gibt es rund 1,5 Millionen Betroffene. Die Erkrankung muss nicht in jedem Fall zu Symptomen führen. Zu Beschwerden kommt es häufig erst, wenn die Verengungen der Blutbahn so stark fortgeschritten sind, dass in einzelnen Herzmuskelabschnitten ein deutlicher Sauerstoffmangel auftritt.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de